

Medienmitteilung

Zug, 17. August 2017

Alpine Select AG: Halbjahresresultat 2017

- Die Alpine Select AG («Alpine Select») Aktie wie auch der Net Asset Value («NAV») verzeichneten über die ersten sechs Monate 2017 eine attraktive Performance, dies dank stabilem Portfolio und guter Diversifikation.
- Die Beteiligung an Altin AG konnte erfolgreich weiter erhöht werden, per 30 Juni 2017: 93.82% (31. Dezember 2016: 87.50%).
- Alpine Select verzeichnetet für die ersten sechs Monate 2017 einen Gewinn von ca. CHF 11 Millionen, ca. CHF 5 Millionen wurden von den Japan-Managern beigesteuert. Konsequenterweise behalten wir unser Engagement in Japan mit CHF 51.8 Millionen oder 35.7% des Portfolios bei.
- Die Einigung in einem Rechtsfall – der im letzten Jahr noch eine Abwertung des Northwest Warrant Funds zur Folge gehabt hatte – führte nun zu einer Aufwertung dieser Position im Alpine konsolidierten Portfolio von ca. CHF 2.3 Millionen.
- Bei unseren «Schweizer Investments» haben wir unser Engagement in HBM Healthcare weiter reduziert und auf der anderen Seite die Position in Vifor Pharma verdoppelt. Mit CHF 10.6 Millionen hat Vifor Pharma mittlerweile eine respektable Grösse im konsolidierten Portfolio erreicht. Wir werden die Entwicklung dieser Position weiter genau beobachten.
- Positive vermelden können wir auch unsere Trades im Bereich «Merger Arbitrage», wo Alpine Select von «Discounts to Bid» Situationen mit einem Nettogewinn von ca. CHF 3.2 Millionen profitierte: Einerseits durch ein direktes Investment in Syngenta und andererseits indirekt durch das Engagement in Altin (und deren direkten Investment in Actelion).
- Unsere Credit und Global Macro Positionen erreichten einen etwas reduzierten Gewinn von CHF 1 Millionen. Dennoch halten wir an diesen Positionen fest, da wir die Märkte wieder volatiler erwarten und genau diese Manager werden in der Lage sein, in einem solchen Umfeld ihre besten Ergebnisse zu erreichen, und wir somit unser Portfolio effektiv schützen.
- Unsere grösste Position, Cheyne New Europe, hat im 1. Halbjahr 2017 begonnen Geld an die Investoren zurückzugeben (für Alpine Select ca. EUR 845'000). Wir sind optimistisch, dass dies in den nächsten Jahren weitergehen wird. Womit nicht nur diese illiquide Legacy Asset in Bargeld umgewandelt wird, sondern sie wird auch einen positiven Anteil an zukünftiger Performance haben.
- Weiter hat Alpine Select wenig Änderungen in der Portfoliozusammensetzung vollzogen: Yuki Japan Rebounding Growth Fund (Beteiligungsgrösse verdoppelt), STATS Japan L/S Fund (neue Beteiligung), Northwest Warrant Fund (Beteiligung um 50% reduziert), Aleutian Fund (Erhöhung dieser Beteiligung ist eingeleitet).
- Auf konsolidierter Sicht hält Alpine Select per 30. Juni 2017 ca. 32.5 Millionen in bar: Alpine Select fühlt sich somit gut vorbereitet, um Marktschwankungen abzufedern.

Alpine Select AG wird den Halbjahresbericht 2017 am 28. August 2017 publizieren.



Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Claudia Habermacher (chabermacher@alpine-select.ch) oder besuchen Sie unsere Website www.alpine-select.ch.

Über Alpine Select

Die Alpine Select AG ist eine Investmentgesellschaft mit Sitz in Zug, welche seit 1998 an der SIX Swiss Exchange kotiert ist. Sie bietet institutionellen und privaten Investoren die Möglichkeit, sich an einem breit diversifizierten Portfolio zu beteiligen. Die Gesellschaft pflegt einen aktiven Kontakt mit den Organen ihrer Beteiligungen und setzt sich konstruktiv für die Interessen ihrer Aktionäre ein. Alpine Select erhebt weder Verwaltungs- noch Performancegebühren. Die Aktien der Gesellschaft sind liquide und handeln nahe an ihrem Inneren Wert.